



Menschen und Projekte 2014

Jahresrückblick

Stiftung Hochschulmedizin Dresden





Stiftung
Hochschulmedizin
Dresden

Liebe Freunde und Förderer,

die Hochschulmedizin Dresden steht für Spitzenmedizin. Erneut haben Patienten verschiedene Kliniken und Zentren des Universitätsklinikums in der jährlichen FOCUS-Umfrage sehr positiv bewertet. Mit unserer Stiftung konnten wir dazu beitragen, Veränderungen und Verbesserungen für Patienten und Mitarbeiter zu erreichen – seien es Annehmlichkeiten beim Klinikaufenthalt, innovative Projekte, die zur sehr guten Beziehung und Kommunikation zwischen Arzt und Patient beitragen, neueste medizinische Geräte oder Fortschritte in der Medizinischen Forschung.



Insgesamt konnten mehr als 400.000 EUR an Stiftungsmitteln eingeworben werden, von denen etwa die Hälfte für Projekte der medizinischen Forschung und je ein Viertel für die Krankenversorgung bzw. Weiterbildung und Lehre eingesetzt wurden.

Wir freuen uns über viele Initiativen, Projekte und Aktionen und über die Unterstützung im Jahr 2014 durch private und institutionelle Spenden. Sie alle helfen dabei, Gesundheit zu stärken, Fortschritte und Heilungen zu erreichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Hilfe und wünschen uns, dass wir Sie weiterhin an unserer Seite haben dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Meurer, Hans-Detlev Saeger, Manfred Gahr

Im Dezember 2014

Was hab ich? – deutschlandweit Nr.1

Das Universitätsklinikum Dresden geht neue Wege in der Mediziner Ausbildung: Ab dem Wintersemester 2014 bietet die gleichnamige Medizinische Fakultät das deutschlandweit einmalige Wahlfach „Was hab ich?“ an.

Ziel ist es, dass künftige Ärztinnen und Ärzte schon während des Studiums patientengerechte Kommunikation trainieren. Durch die Bearbeitung realer medizinischer Befunde und Patientenfälle eignen sich die Studentinnen und Studenten der Medizin Fachwissen an und lernen gleichzeitig, komplexe medizinische Sachverhalte laienverständlich und patientennah zu erklären – **ein wichtiger Beitrag zu einer guten Arzt-Patienten-Kommunikation**. Die Stiftung unterstützt dieses Angebot und übernimmt die Kosten für die Tutoren, die die angehenden Mediziner betreuen und ihnen die notwendigen Fertigkeiten vermitteln.

Ice Bucket Challenge und ALS-Forschung

Im Sommer 2014 wurden welt- und später auch deutschlandweit Eimer mit eiskaltem Wasser von Prominenten und weniger öffentlichen Personen über ihren Köpfen ausgeschüttet. Ziel war es, auf die **seltene Erkrankung Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)** aufmerksam zu machen. „Verweigerer“ der Aktion konnten sich mittels einer Spende für die ALS-Forschung aus der Affäre ziehen und der Dusche entgehen. Auch in Dresden gab es Anfragen von nominierten Personen, darunter z.B. Politikern und Prominenten, die weniger gern nass werden, aber in jedem Fall die regionale Forschung unterstützen wollten.

89 Spenden mit einem Gesamtvolumen von fast 3.400 EUR gingen bei der Stiftung Hochschulmedizin ein – und die Erkrankung ALS hat viel Aufmerksamkeit erfahren! **Herzlichen Dank allen Spendern!**

Zirkusprojekt „Kannst Du nicht war gestern“

Einmal Artist, Clown, Zauberer oder Jongleur sein und vor Publikum auftreten! Für Kinder und Jugendliche der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie ging dieser Wunsch auch in diesem Jahr in Erfüllung. Innerhalb von zwei Wochen studierten sie ein Programm ein und präsentierten dieses mit Freude und Stolz. Hier handelt es sich um **ein zusätzliches Therapieangebot**, welches den Jungen und Mädchen durch **Erfolgslebnisse und positive Erfahrungen** Zuversicht und Selbstvertrauen gibt, ihr Selbstwertgefühl steigert. Es ist keine Leistung der Krankenkassen und kann ausschließlich über Spenden finanziert werden.

Wir danken der Linde Engineering Dresden GmbH, der Stiftung Lichtblick sowie zahlreichen Besuchern der beiden Abschlussveranstaltungen für ihre Spenden!

Ihre Spende hilft heilen.

Software für eine App zur Medikamenteneinnahme

Innovative Lösungen, die noch dazu über eine App auf einem Smartphone laufen, sind zeitgemäß und werden von Kinder und Jugendlichen intensiver genutzt oder akzeptiert. Die regelmäßige Einnahme von Medikamenten kann mitunter lebenswichtig sein. Als zuverlässiger Helfer sorgt die App mit ihrer punktgenauen Abfrage und Erinnerung dafür, dass Arzneimittel eingenommen werden müssen. Sie unterstützt die Therapie, hier insbesondere bei jungen Patienten mit chronisch myeloischer Leukämie. **Gleichzeitig stärkt sie die Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Hinblick auf den Umgang mit ihrer Krankheit.**

Die Entwicklung der entsprechenden Software wurde durch Spenden der Parkhausläufe 2012 und 2013 sowie durch freie Spenden der Stiftung Hochschulmedizin Dresden gefördert.

Aktion Stiftesammlung

Nicht mehr funktionsfähige Kugelschreiber, Fineliner, Filzstifte und Marker sammelt die Umweltinitiative Carus Green des Klinikums. Sie werden kostenfrei an die Firma Terracycle geliefert, die zusammen mit dem Stifthehersteller BIC die Schreibgeräte recycelt. Der Erlös wurde für den Kauf von Therapiehandpuppen verwendet. In der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie werden diese Handpuppen in Gesprächen eingesetzt und helfen den Kindern und Jugendlichen, in eine Rolle zu schlüpfen und ihre Gefühlswelt zu erschließen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung der Aktion! Ausrangierte Stifte werden gern angenommen!



Ein Abend für die Stiftung Hochschulmedizin



Am 8. November 2014 fand „Ein Abend für die Stiftung Hochschulmedizin“ im Restaurant „Alte Meister“ neben der Semperoper statt. Initiiert vom Vorsitzenden der Stiftung Hochschulmedizin, Prof. Michael Meurer, zählten der Vorstand des Universitätsklinikums Dresden und der Dekan der Medizinischen Fakultät, Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder der Stiftung Hochschulmedizin sowie persönliche Freunde und Förderer der Stiftung zu den Gästen. Diese erfreuten sich eines erfrischenden musikalischen Programms und ebenso der **Vorstellung von Projekten der Stiftung Hochschulmedizin**. Zahlreiche Gäste spendeten im Rahmen der Weihnachtsaktion für Schlaflieden für die Kinderklinik oder für den Fond der Lehre, mit dem weiterhin innovative Vorhaben für eine exzellente Ausbildung der angehenden Mediziner unterstützt werden.

Bewusstsein schärfen gegen häusliche Gewalt

Im Wintersemester 2013/2014 ermöglichte die **zusätzliche Lehrveranstaltung** „Häusliche Gewalt in Film und Klinischer Praxis“ 14 Studentinnen und Studenten, sich theoretisch und emotional mit der Problematik häuslicher Gewalt über den regulären Lehrplanstoff hinaus auseinanderzusetzen. Ihr Wissen setzten sie künstlerisch mit Unterstützung eines professionellen Filmteams in einem Kurzfilm um. Dieses Wahlpflichtfach wurde durch die Stiftung Hochschulmedizin Dresden gefördert.

Deckenbilder für Kinderintensivstation

Kleine Patienten auf einer Intensivstation – sie liegen in ihren Bettchen, angeschlossen an Monitore, verkabelt und oft lange Zeit einfach auf dem Rücken. Natürlich schlafen sie viel, aber in ihren wachen Momenten war ihr Blick bisher auf eine eintönige Decke gerichtet. Jetzt tummeln sich an dieser farbenfrohe Fische oder Schmetterlinge auf Wiesenblumen – alles ist bunt, voller Leben, schön anzusehen und einfach liebevoll.

Vielen Dank den Spendern, die diese Verschönerung ermöglichten!

Erste Gala Hochschulmedizin



Anlässlich des Jubiläumsjahres „20 Jahre Hochschulmedizin“ fand am Abend des 21. Dezember 2013, dem Tag der Verabschiedung der Absolventen der Studiengänge Medizin und Zahnmedizin, eine Gala statt. Die Stiftung Hochschulmedizin Dresden präsentierte sich mit ihren Projekten und konnte sich über Spenden und Erlöse der Tombola in Höhe von fast 3.000 Euro freuen.

Angesichts der durchweg positiven Resonanz im vergangenen Jahr soll diese Gala auch 2014 zu einer alljährlich wiederkehrenden Würdigung herausragender Leistungen sowie zur Pflege von Beziehungen zu ehemaligen Absolventen und zu Freunden, Partnern und Förderern der Dresdner Hochschulmedizin beitragen.



Stiftung
Hochschulmedizin
Dresden

Für das Leben. Für Spitzenmedizin.

Spenden zu besonderen Anlässen

Erneut haben unterschiedlichste Anlässe dazu geführt, dass die Stiftung Hochschulmedizin Dresden mit Spenden bedacht wurde. Gesammelt wurde anlässlich runder Geburtstage und persönlicher Jubiläen, anlässlich von Veranstaltungen oder auch traurigen Ereignissen. Wir danken vor allem **vielen ehemaligen Patientinnen und Patienten**, die mit ihrer Behandlung mehr als zufrieden waren und sich wiederum mit einer Spende erkenntlich zeigten.

Wir sind tief berührt von Spenden, die uns nach dem Tod von ehemaligen Patienten als Anerkennung für die aufopferungs- und sehr verständnisvolle Betreuung erreichen. *Bitte helfen Sie uns auch weiterhin! Es gibt eine Vielzahl von privaten und Firmenanlässen, die sich für Zuwendungen und Sammlungen zugunsten der Stiftung Hochschulmedizin Dresden eignen. Gern sind wir Ihnen mit weiteren Informationen behilflich. Schreiben Sie uns Ihre Nachricht an info@stiftung-hochschulmedizin.de oder rufen Sie an unter 0351-4583715.*

Sie erinnern sich ...

... an den Transalpinlauf 2013?

Noch immer gehen in diesem Zusammenhang vereinzelt Spenden ein. Beabsichtigt war die Einrichtung einer Sportgruppe für Patienten mit Knochenerkrankungen wie z.B. Osteoporose. Mit Freude können wir berichten, dass diese Sportgruppe ihre Arbeit aufgenommen hat und erste Patienten in dieser unter Anleitung von PhysiotherapeutInnen ihre Bewegungsabläufe gezielt trainieren.

Auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank allen, die sich engagierten und spendeten!



... an unseren Bericht über Spenden für die onkologische Forschung?

Diese Forschungsvorhaben sind umfangreich und finanzintensiv. Dank der in 2013 eingegangenen Spenden konnten Projekte

in den Bereichen Hautkrebsforschung, Onkologieforschung bei Patienten mit myeloischer Leukämie (böartige Erkrankungen des blutbildenden Systems) und Forschung zur somatischen Tumorgenese (Identifizierung von Krankheitsgenen) unterstützt werden.

Kurznachrichten

+++ der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie wurde im Ergebnis der Spendensammelaktion anlässlich des Geburtstags des kaufmännischen Vorstandes Herrn Wilfried Winzer eine Rutsche und ein Sonnensegel für den Kinderspielplatz übergeben +++ die im Jahr 2013 übergebene Fahrradwerkstatt, ebenso an dieser Klinik, findet guten Zuspruch bei den jugendlichen Patienten +++ Seit Ende Oktober 2014 sind wir mit umfangreicheren Informationen zu Projekten und Aktionen, zu Veranstaltungen, Stiftungszielen und Spendemöglichkeiten im Internet präsent: www.stiftung-hochschulmedizin.de. +++

Spenden und Zustiftungen

Die Umsetzung von Projekten ist nur in dem Maße möglich, wie Spenden und Erträge aus dem Stiftungsvermögen zur Verfügung stehen. Die Stiftung Hochschulmedizin Dresden ist auf Unterstützung angewiesen, wofür wir schon jetzt herzlich danken. Dafür gibt es viele Möglichkeiten – Sie können:

- selbst eine Spende überweisen,
- anlässlich eines Jubiläums, einer anstehenden Feier um Spenden zugunsten der Stiftung bitten
- anlässlich eines Kongresses, Fachtagung oder anderen Veranstaltung auf die Stiftung aufmerksam machen,
- selbst Ideen für attraktive Spendenaktionen einbringen.

Spendenkonto:

- Stiftung Hochschulmedizin Dresden
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 221 045 740
BLZ 850 503 00
IBAN DE27 8505 0300 0221 0457 40
BIC OSDDDE81XXX
- Stiftung Hochschulmedizin Dresden
Commerzbank AG
Konto 122 313 000
BLZ 360 400 39
IBAN DE54 3604 0039 0122 3130 00
BIC COBADEFFXXX

Rückfragen bitte an:

- Prof. Dr. Michael Meurer**
Vorsitzender Stiftungsvorstand
Tel. 0351 458-4070, 0162 2584159
meurer@stiftung-hochschulmedizin.de
- Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger**
Mitglied des Stiftungsvorstandes
saeger@stiftung-hochschulmedizin.de
- Prof. Dr. Manfred Gahr**
Mitglied des Stiftungsvorstandes
gahr@stiftung-hochschulmedizin.de
- Evelyn Ziehm**
Stiftungsassistentin
Tel. 0351 458-3715
ziehm@stiftung-hochschulmedizin.de